Cattedrale di Santa Maria Assunta

Kategorie: Heilige Stätten
Beschreibung der Aktivitäten: Die Mariä Himmelfahrt geweihte Kirche ist das bedeutendste Beispiel gotischer Architektur im Piemont. Besonders eindrucksvoll ist der Blick von der Südseite: Hier erheben sich der romanische Glockenturm (1266), die hohen Lanzettfenster mit abwechselnden Bändern aus Terrakotta und Sandstein, die elegante Laterne und der Pelletta-Portikus (14. Jahrhundert), der ins Innere führt. Dieses wurde Anfang des 18. Jahrhunderts im Auftrag des damaligen Bischofs Milliavacca vollständig mit Fresken ausgeschmückt. Zahlreiche Meisterwerke, darunter Taufbecken aus dem 8. Jahrhundert und dem Jahr 1229, sind hier zu bewundern. In einer Nische befindet sich eine Terrakottagruppe aus dem Jahr 1502. In den Kapellen hängen Reliefs von Gandofino d'Asti, dem bedeutendsten Renaissancekünstler aus Asti, der zwischen dem späten 15. Jahrhundert und 1530 wirkte. Die gesamte Holzeinrichtung aus den örtlichen Werkstätten des 18. Jahrhunderts ist von unschätzbarem Wert.

Telefon: +39 0141 592924
Kostenpflichtiger Eintritt: Nein
Sonstiges: Besuchszeiten: 8:30-12:00 Uhr / 15:00-17:30 Uhr

Foto

